

PRESSEMITTEILUNG - PRESSEMITTEILUNG

Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V.

70794 Filderstadt, Karl-Benz-Straße 19

Tel. 0711 12851611, Telefax 0711 12851615

E-Mail post@fwvbw.de

www.feuerwehrverband-bw.de

30. Mai 2016



Trauer um Opfer des Unwetters in Baden-Württemberg

Landesfeuerwehrverband dankt den Helferinnen und Helfern

Tief erschüttert hat sich der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg Dr. Frank Knödler von den Folgen des Unwetters am gestrigen Sonntag in Baden-Württemberg gezeigt. Besonders betroffen machten ihn die vier Todesopfer im Kreis Schwäbisch Hall, im Ostalbkreis und im Rems-Murr-Kreis, darunter in Schwäbisch Gmünd ein Feuerwehrmann. „Den Angehörigen“ so Knödler, „gilt unsere tief empfundene Anteilnahme“.

Auch ein Angehöriger der freiwilligen Feuerwehr Schwäbisch Gmünd gehört zu den Opfern des Unwetters. In einer Unterführung wollte dieser einen Menschen retten und ertrank dabei.

Knödler dankte allen Helferinnen und Helfern vor allem der Feuerwehren für ihren landesweiten Einsatz. „Sie haben wieder einmal gezeigt, wie wichtig ein funktionierendes Feuerwehrwesen für die Sicherheit in unserem Land ist“, stellte Knödler in Stuttgart fest.

Daten

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg ist ein eingetragener Verein. Über die 42 Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände gehören alle Feuerwehren einschließlich der Berufs- und Werkfeuerwehren dem Landesfeuerwehrverband an. Insgesamt vertritt er

- 107.500 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren
- 6.000 Angehörige der Werkfeuerwehren
- 2.000 hauptamtliche Feuerwehrangehörige
- 27.400 Angehörige der Jugendfeuerwehren
- 32.400 Angehörige der Altersabteilungen

Der Landesfeuerwehrverband repräsentiert die Feuerwehren nach außen und vertritt ihre Interessen gegenüber der Öffentlichkeit, Verwaltung und Regierung sowie gegenüber den Trägern der Feuerwehren.